

Ein Hase saß im tiefen Tal

Text: Theodor Fontane (1819 - 1898)

Melodie: Volksweise

C G

Ein Ha - se saß im tie - fen Tal sing - ing hol - ly pol - ly doo - dle all the day, übt

G C

Se - gel - flug wie Li - lien - tal, sing - ing hol - ly pol - ly doo - dle all the day, Fare__

C G

well, fare__ well, fare__ well my fai - ry fay. I am

G C

off to Lou - si - a - na for to see my Sou - sy An - na sing - in hol - ly pol - ly doo - dle all the day.

1. Ein Hase saß im tiefen Tal singing holly pollydoodle all the day, übt Segelflug wie Liliental, singing holly polly doodle all the day.
2. Der Apparat steigt in die Luft, der Motor rattert, knattert, pufft,
3. Bei tausend Metern angelangt, der Kasten plötzlich schaurig schwankt,
4. Der Hase denkt, das geht famos, nimmt seinen Fallschirm und springt los,
5. Kurz vor der Landung, welche Not, sieht er ein Schild „Hier Parkverbot!“,
6. Der Hase denkt: „Das macht ja nischt, wenn mich kein Polizist erwischt.
7. Doch leider war, o Häslein, ach, das Auge des Gesetzes wach.
8. Denn kaum gedacht, war's schon passiert, ein Schutzmann ihn zur Wache führt,
9. Den armen Hasen sperrt man ein, bei trockenem Brot und Gänsewein,

Osterlied - Volksweise (nach jeder Strophe kommt der Refrain:)

Refrain: Farewell, farewell, farewell my fairy fay; I am off to Louisiana for to see my Sousy Anna singing holly polly doodle all the day.